

RPK Niederhasli

Rechnungsprüfungskommission

Geschäft: Sportanlage Erlen, Interkommunaler Vertrag und Darlehensvertrag für Sanierungspaket 2028

ABSCHIED

Die RPK Niederhasli hat die Vorlage für das genannte Geschäft, in der Fassung vom 10. Juni 2025 besprochen und aus finanzpolitischer Perspektive geprüft. Das Geschäft gibt zu folgenden Bemerkungen Anlass:

Die Notwendigkeit einer Sanierung der Sportanlage Erlen (Bereiche Eishalle, Garderoben, Fussball, Tennis) wird von der RPK Niederhasli nicht in Frage gestellt.

Die geplanten Kosten der Sanierung stellen eine sehr grosse Belastung für den Finanzhaushalt der Gemeinde Niederhasli dar. Der auf die Gemeinde Niederhasli entfallende Investitionsanteil von CHF 19.7 Mio. (+/- 15% inkl. MwSt.), welcher 48% der Gesamtkosten von CHF 41.0 Mio. entspricht, verursacht zusätzliche Folgekosten von CHF 960'000 pro Jahr. Diese zusätzlichen Folgekosten entsprechen 2 bis 3 Steuerprozent und würden die gesamten Kosten der Gemeinde Niederhasli für die Sportanlage Erlen von CHF 1.44 Mio. auf CHF 2.4 Mio. pro Jahr erhöhen. Dadurch würde der Spielraum für absehbare künftige Mehrausgaben und Investitionen in der Gemeinde Niederhasli erheblich eingeschränkt. Die RPK Niederhasli befürchtet deshalb eine übermässige Verschuldung im Steuerhaushalt und eine Gefährdung einer stabilen Steuerfussentwicklung (Steuerfusserhöhung).

Die RPK Niederhasli ist der Auffassung, dass das Projekt aus Sicht der Gemeinde Niederhasli nicht wirtschaftlich ist und die Kosten in keinem vernünftigen Verhältnis zum Nutzen stehen. Die vorhandenen Informationen zeigen, dass die fast hälftige Finanzierung des Projektes durch die Gemeinde Niederhasli massiv überproportional zum Anteil der lokalen Bevölkerung ist, welche die Sportanlage nutzt. Das gilt insbesondere für die Eishalle mit einem Anteil von 63% an den Gesamtkosten des Projektes (Kosten für die Eishalle: CHF 26.0 Mio., davon CHF 12.48 Mio. zulasten der Gemeinde Niederhasli).

Insgesamt erachtet die RPK Niederhasli die finanzielle Angemessenheit des zur Abstimmung gelangenden Sanierungspaketes 2028 der Sportanlage Erlen für die

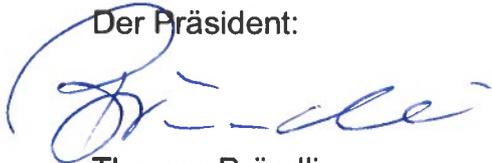
Gemeinde Niederhasli als nicht gegeben. Um auch eine Neuausrichtung der Finanzierung der Sportanlage Erlen und eine breitere Verteilung der finanziellen Lasten (weitere Gemeinden, Kanton, etc.) zu ermöglichen, ist im jetzigen Zeitpunkt auch kein Interkommunaler Vertrag nur zwischen den Gemeinden Niederhasli, Dielsdorf und Steinmaur abzuschliessen.

Die RPK Niederhasli empfiehlt den Stimmberechtigten aus diesen Gründen beide Vorlagen zur Ablehnung.

Datum: 25.06.2025

RPK Niederhasli

Der Präsident:



Thomas Brändli

Der Aktuar-Stellvertreter:



Rolf Meyer